

- Bürgerbrief

Frohe Weihnachten



**wünschen Ihnen die
Kandidatinnen und Kandidaten
des
SPD-Ortsvereins**

tatkräftig - ideenreich - überzeugend



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

das Jahr 2013 wird in wenigen Tagen Geschichte sein. Es wird eines von vielen Jahren sein, das sich in unserer Ortschronik in die Summe der Jahre einreihen wird. Und dennoch ist es ein besonderes Jahr gewesen. Wir alle haben die Baumaßnahmen in unserer Ortsmitte gut überstanden, und unser Ortsbild in vielfältiger Weise neu gestaltet. Diese große Herausforderung hat die Gemeinde Neusorg sehr gut gemeistert. In der Mitte des Jahres stand die Gemeinde vor einer völlig neuen Herausforderung.

Ohne große Vorankündigung kamen fremde Menschen zu uns. Menschen in Form von Familien aus einem fremden Land. Niemand hat sie eingeladen, sie waren auf einmal da und fanden eine Unterkunft in unserem ehemaligen Gasthaus „Zur Kösseine“. Aufgrund ihrer Herkunft und den damit verbundenen Umständen wurden diese Familien, Frauen, Männer und Kinder auch kritisch betrachtet und man empfand teilweise großes Misstrauen.

Diese Geschichte hat doch eine Ähnlichkeit, mit den Ereignissen vor über 2000 Jahren. War da nicht auch eine Familie unterwegs, um sich fernab ihrer Heimat einschreiben zu lassen. Waren dort nicht auch Menschen anzutreffen, die durchaus skeptisch und ablehnend reagierten, nur weil man sich mit Fremden, von denen man keinen Nutzen hat, die einem nur auf der Tasche liegen, nicht abgeben mochte.

Die Weihnachtsgeschichte, die wir alle Jahre wieder lesen und der wir gerne zuhören reicht bis in unsere heutige Zeit, ja bis in unsere eigene Gemeinde.

Die Weihnachtsgeschichte zu Bethlehem ist für uns Menschen gut ausgegangen, gab es doch Hirten auf dem Felde, die sich der Familie aus der Stadt Nazareth angenommen haben.

Die Parallele, die ich aufzeigen wollte, hat auch in unserer Gemeinde stattgefunden und wir haben die neue Aufgabe, wie ich meine, gut gemeistert.

Die angekommenen Asylbewerber aus dem Krisengebiet Tschetschenien gehören mittlerweile zu unserem Ortsbild. Es handelt sich um friedfertige Menschen, die für jegliche Unterstützung dankbar sind. Unsere öffentlichen Einrichtungen, wie Kinderhaus und Fichtelnaabtschule haben ihre Türen für sie geöffnet, um die Gastkinder zu betreuen und zu unterrichten. Im gemeindlichen Bauhof haben zwei Familienväter das Angebot angenommen, gemeinnützige Arbeiten zu verrichten, um so auch die finanzielle Lage zu verbessern und ein Stück Eigenständigkeit zu erlangen.

Ich bin sehr zufrieden, wie wir Neusorger mit unseren Gästen umgehen. Ich bringe mich hier gerne selbst mit ein, um ein friedliches Miteinander zu unterstützen. Wir alle sollten einen kleinen Beitrag leisten, damit die Familienmitglieder aus dem fernen Tschetschenien in ihrer späteren Lebensbilanz erkennen, dass ihre Zeit in der Gemeinde Neusorg nicht die schlechteste Zeit in ihrem Leben war. Wenn uns das gelingt, dann ist auch bei uns die Weihnachtsgeschichte gut ausgegangen.

Ich wünsche Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, erfolgreiches und vor allem gesundes Jahr 2014.



Ihr **Peter König**, 1. Bürgermeister

tatkräftig - ideenreich - überzeugend



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

alle Augen sind bereits auf die kommenden Feiertage gerichtet, auf das Fest im Familien- oder Freundeskreis, auf ein paar Tage Entspannung und Besinnlichkeit. Mit dem Weihnachtsfest wird sich die Hektik der Vorweihnachtszeit legen und wir alle haben wieder ein Ohr für die alten und eigentlich ganz aktuellen Botschaften dieses Fests. Am Heiligabend und den Weihnachtsfeiertagen haben wir dann Zeit für uns, wir haben Zeit für die wahren Werte des Lebens. Die Zeit steht quasi still. Keine großen Entscheidungen in Politik oder Wirtschaft werden gefällt, keine großen Events sind irgendwo angesetzt. Wir können in aller Ruhe mit unseren Familien feiern.

Auch fragen wir uns in dieser Zeit zwischen den Jahren, was das alte Jahr gebracht hat und was das neue Jahr bringen wird, für uns ganz persönlich und unsere Familie, aber auch für die Gemeinde und das Land, in dem wir leben und tätig sind. Wir können das vergangene Jahr Revue passieren lassen und uns fragen, wo wir stehen, in unserem privaten wie auch im politischen Leben.

„Die Zukunft erkennt man nicht, man schafft sie mit“.

Im ablaufenden Jahr 2013 haben wir vieles erreicht, dabei war die SPD-Gemeinderatsfraktion ein verlässlicher Partner unseres 1. Bürgermeisters Peter König. Im Blickpunkt standen wichtige Bauprojekte, wie die Gestaltung unserer Ortsmitte im Zusammenhang mit der Erneuerung der TIR 16, das Projekt Nahwärme, die Parkplätze am Friedhof und die Neugestaltung des Urnenfeldes im Friedhof. Was sehr wichtig war, die Bürger wurden mitgenommen, eingebunden in Arbeitskreisen, konnten, ja sollten ihre Meinung zu den jeweiligen Maßnahmen einbringen.

Auch dem Bereich „Bildung, Betreuung und Erziehung“ kam nach wie vor eine hohe Bedeutung zu. Kinderkrippe, Kinderhaus, Fichtelnaabtschule sind auch in diesem Jahr ihrem Auftrag mehr als gerecht geworden. Dafür gilt der Dank der SPD-Fraktion für die gute Zusammenarbeit.

Zu Beginn des neuen Jahres 2014 dürfen wir mit gewisser Zuversicht in die Zukunft blicken. Mit dem Baubeginn des Seniorenheims Neusorg wird ein weiteres, von uns Neusorger Sozialdemokraten vorangetriebenes Projekt, gestartet. Wer möchte, kann ab dem Jahre 2015 seine pflegebedürftigen Angehörigen in Neusorg versorgen lassen und bei Bedarf den Alltag mit ihnen verbringen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die **SPD-Gemeinderatsfraktion** und der **SPD-Ortsverein Neusorg**
wünschen Ihnen ein
frohes Weihnachtsfest und für das kommende Jahr 2014 wünschen wir

ein liebes Wort, eine freundliche Geste,
einen herzlichen Gruß, einen wärmenden Blick.

Es gibt unzählige Wege, Liebe,
Freundschaft und Glück zu schenken.

SPD-Ortsverein Neusorg

Dieter König
SPD-Fraktionssprecher

Robert König 1.Vors.
Simone König 2.Vors.
Anton Buschette 2.Vors.

tatkräftig - ideenreich - überzeugend



Unsere Empfehlung für Ihre Wahl

Schenken Sie Sozialdemokraten Ihr Vertrauen
Gut für unsere Heimatgemeinde !



Peter König
1. Bürgermeister



Oswald Geisler
Gemeinderat



Robert König
Gemeinderat



Simone König



Anton Buschette



Daniela Burger



Renate Ott



Dieter König
Gemeinderat



Claudia Geisler



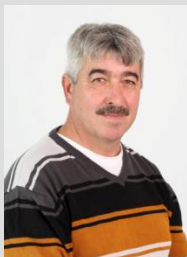
Christian Burger



Hans Englmann
Gemeinderat



Ludwig Schindler



Johannes Merkl



Sebastian Schindler



Michael König



Eduard Wedlich



Horst König



Hubert Hiltner



Jürgen Fuchs



Willibald Michl



Klaus Müller



Thorsten Fiebiger



Lotte Bertelshofer



Ulrich Anders

tatkräftig - ideenreich - überzeugend